

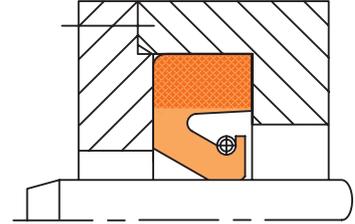


# Gewebeverstärkte Wellendichtringe R50, R60 und R70

## R50 CARCOSEAL/UN

**Standardprofil** (universell einsetzbar)

- geeignet für die meisten Anwendungen
- Montage mittels axialer Halteplatte,
- relativ große Exzentrizitäten beherrschbar
- spezielle Lippenausführung für eine leckagefreie Anwendung
- reibungsarme, hochverschleißfeste Gummimischung der Dichtlippe
- die Dichtlippe wird durch eine korrosionsbeständige Zugfeder vorgespannt



## R60 CARCOSEAL/SCA

**Standardprofil** (Dichtungsprofil ident mit R50)

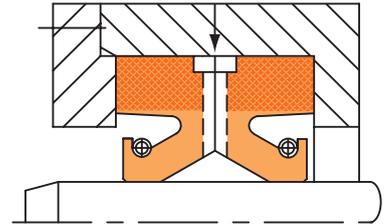
Jedoch mit umlaufender und radialen Nuten für Fett- oder Öldurchlässe daher ist die Schmiermittel-Zuführung zwischen zwei Dichtringen ohne zusätzlichen Laternenring möglich.

### Einbau Rücken an Rücken:

Zwei CARCOSEAL/SCA eingebaut z.B. als Lagerabdichtung um das Getriebeöl vor Verunreinigung von außen als auch vor Austritt zu schützen.

### Tandemanordnung:

Dichtlippen in gleicher Richtung mit Zwischenschmierung, wenn z.B. größtmögliche Anforderung an die Dichtheit gestellt wird.



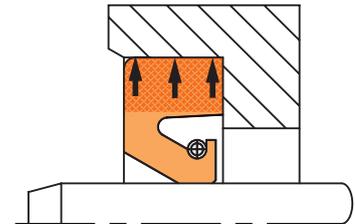
## R50A und R60A CARCOSEAL/UN/SF und SCA/SF

**Selbsthaltende Ausführung für axial offene Gehäuse** (nur druckloser Betrieb)

Grundaufbau wie R50 bzw. R60

- geeignet für axial offene Gehäuse nach DIN 3760 ohne Halteplatte
- speziell verstärkte, härtere Gummigewebemischung an der Wellendichtringschulter
- nur in endloser Ausführung lieferbar

Aufgrund der unterschiedlichen Wärmedehnungen wird Ausführung A nicht für höhere Temperaturen empfohlen. Wenn möglich sollte die Montagesicherung immer mittels axialer Halteplatte bevorzugt werden.

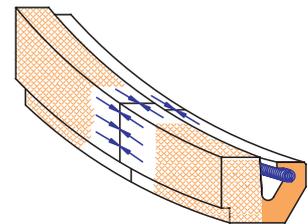


## R50G und R60G CARCOSEAL/UN/SPLIT und SCA/SPLIT

**Geteilte Ausführung** (nur druckloser Betrieb)

- kurze Montagezeiten
- einfache Montage der Dichtung durch verschraubbare Feder
- die Dichtungsenden werden aus reinem Gummi hergestellt damit ein leckagefreier Betrieb auch an der Stoßstelle sichergestellt ist

Die Demontage der Welle und andere zeitaufwändige Arbeiten sind bei einem Dichtungswechsel nicht notwendig.



## R70 und R70WT CARCOSEAL/AP und AP/WT

**Ausführungen bei Druckbeanspruchung**

Wenn 0,5 bar Druck überschritten wird, können R70 und R70WT eingesetzt werden.

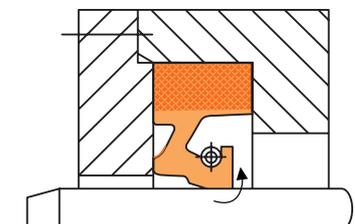
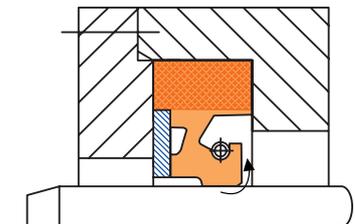
Die Lippe wird durch einen stabilen Stützring (Typ R70) oder direkt durch die Halteplatte (Typ R70WT) vor dem Umklappen geschützt. Der Hohlraum zwischen Dichtring und Stützring gewährleistet niedrige Reibung. Druckerhöhung bewirkt eine reibungsstabilisierende Drehung nach vorne (siehe Pfeil in der Zeichnung).

Beide Ausführungen sind auch für Tandemanordnung geeignet um höhere Drücke zu beherrschen. Dabei ist der Einbau eines Zwischenrings (Laternenring - eventuell mit Zwischenspülung) notwendig.

- ausgezeichnete leckagefreie Alternative zu Stopfbuchspackungen

### Beispiele für Anwendungen

Wasserkraft und Turbinenbau, Windkraftanlagen, Zement- und Zuckerindustrie, Schlammumpen, Rührwerke, Förderwellen, Schiffsbau (Ruderanlagen, Stabilisatoren, Querstrahlruder)





# Gewebeverstärkte Wellendichtringe Sonderformen

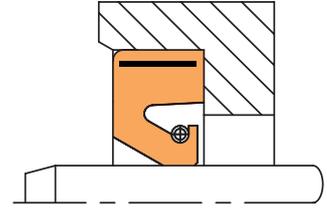
## Kundenorientierte Sonderlösungen

### CARCOSEAL/MB

#### Spezialdichtring für axial offene Gehäuse

Die flexible Lippe erlaubt große Exzentrizitäten. Aus Vollgummi. Eventuell auch für nicht mehr optimale Gegenauflflächen einsetzbar.

Das einvulkanisierte Metallband aus Edelstahl verstärkt den guten Festsitz im Gehäuse und hält die Anpresskraft am Außendurchmesser auch im Laufe der Zeit aufrecht.

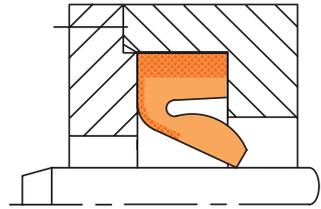


### CARCOSEAL/TM

#### Spezialdichtung für Tunnelvortriebsmaschinen

Geeignet für rotierende Wellen mit sehr großer Exzentrizität.

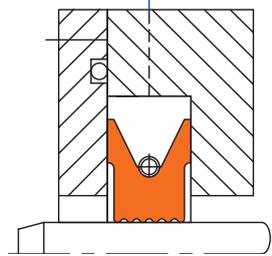
Mit starker, gerundeter Dichtlippe, geeignet für robuste Anwendungen und abrasive Medien wie Schlämme und dergleichen.



### CARCOSEAL/LDS

#### Schwimmende Abdichtung

Bauform LDS verlagert die radiale Dichtwirkung vom Wellendichtring in eine axiale Dichtwirkung am Gehäuse. Eine Edelstahlfeder fixiert die Dichtung auf der Welle.



### R50AS

### CARCOSEAL/UN/LA

#### Sonderausführung

mit Staublippe für spezielle Einsätze

Die zusätzliche Staublippe schützt die Hauptdichtlippe vor Schmutz und Wasser von außen. (Empfehlen wir nur in Ausnahmesituationen.)



### Typ R50LL

### CARCOSEAL/UN/LL

#### Sonderausführung

mit hochflexibler, langer Dichtlippe



### CARCOSEAL/ATLMP

#### Sonderausführung

mit verdrehsicherer Lippe und geschützter Feder

Bauform ATLMP wurde für Walzwerke der Stahl- und Aluminiumindustrie entwickelt. Durch die spezielle Geometrie der Dichtlippe ist ein Verdrehen der Lippe auch bei „blinder“ Montage so gut wie ausgeschlossen.

Die Edelstahlfeder ist vom Gummi weitestgehend umhüllt und daher bestmöglich vor dem Herauspringen bei Exzentrizität geschützt.

Lieferbar in den Profilen UN und SCA.

